

**Die Marburger SPD**  
**Parteitag am 4. September 2008**

<b>Antragsnummer: 6</b>	<b>Adressat:</b>
<b>Antragsteller: AG 60plus</b>	<b>Eingangsdatum: 21.08.08</b>
<b>Thema: Altenpolitik</b>	<b>Votum: bei 2 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen</b>

## **Aktivität im Alter fördern**

Der Parteitag möge beschliessen:

Die Marburger SPD fordert, eine Planstelle bei der Stadtverwaltung Marburg für die Erstellung der kommunalen Altenplanung einschließlich der Koordination der Träger sowie der Entwicklung und der Vernetzung der Altenhilfe umgehend einzurichten.

### Begründung:

Nach der geltenden Rechtslage ist die Altenplanung eine Obliegenheit der Kommunen. Deshalb ist die Marburger kommunale Altenplanung von der Stadtverwaltung (unter der fachlichen Führung des Sozialdezernats) zu erstellen.

Zur Umsetzung dieses Prozesses müssen die notwendigen personellen Rahmenbedingungen geschaffen werden.

Sachliche Grundlage für den Antrag ist das Ergebnis des Workshops zur kommunalen Altenplanung. Dort ist festgestellt und im Ergebnisprotokoll fixiert worden, dass für die Bewältigung dieser kommunalen Pflichtaufgaben eine Vollzeitstelle benötigt wird.